

# Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

z u r

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

Drittes Quartal. 30. Stück.

Den 26. Julius 1823.

---

## Inhalt.

Die vereinigte Universität Halle und Wittenberg. —  
Armenfachen. — Milde Wohlthaten für die Armen der Stadt.  
— Frankens Denkmal. — Halleischer Getreidepreis. — Ver-  
zeichniß der Geborenen u. — 56 Bekanntmachungen.

---

Von manchem Sturm bewegt,  
Doch immer treu gepflegt  
Blüht sie empor.

---

## Die vereinigte Universität Halle und Wittenberg \*).

---

1.

### U e b e r s i c h t

des Personals ihrer Lehrer, Beamten  
und Institute.

Königl. Außerordentlicher Regierungs-  
bevollmächtigter.

Herr Dizeberghauptmann v. Wigleben.

Zeitiger Prorector.

Herr Doct. und Prof. der Theologie Gesenius.

\*) Die Herausgeber erfüllen gern durch diese Uebersicht das  
Verlangen mehrerer ihrer Leser.

XXIV. Jahrg.

(30)

## Canzler.

Der K. Oberconsistorialrath, Doctor und Prof. der  
Theologie und Ritter Niemeyer.

## Director

und Ordinarius der Juristenfacultät.

Herr Geheime Justizrath Schmelzer.

## Universitätsrichter.

Herr Justizrath D. Dryander.

## Universitätssecretair.

Herr Kunitzsch. Assistent: Hr. D. Leonhardi.

## Mitglieder.

## Theologische Facultät.

## Ordentliche Professoren.

Herr Consistorialrath, Prof. und Ritter D. Knapp,  
Senior der Universität. Hr. Oberconsistorialrath,  
Prof und Ritter D. Niemeyer. Hr. Prof. D.  
Weber (vormals in Wittenberg). Hr. Prof. D.  
Wegscheider. Hr. Prof. D. Gesenius. Hr.  
Prof. D. Vater.

## Außerordentliche Professoren.

Herr Prof. D. Stange. Hr. Consist. Rath und  
Prof. D. Wagniz, Superintendent und Ober-  
prediger der Marienkirche. Hr. Prof. Marks,  
Universitätsprediger und Oberdiaconus an der Al-  
richskirche. Hr. Prof. Thilo.

## Juristische Facultät.

## Ordentliche Professoren.

Herr Geh. Justizrath und Prof. D. Schmelzer,  
Ordinarius des Spruchcollegiums. Hr. Hofgerichts-  
rath

rath und Prof. D. Pfotenhauer (vormals in  
Wittenberg). Hr. Prof. D. Salchow. Hr. Prof.  
D. Wählenbruch.

Außerordentliche Professoren.

Herr Prof. D. Pernice. Hr. Prof. D. Blume.

Privatdocenten.

Herr D. Dieck. Hr. D. Eckenberg.

Medicinische Facultät.

Ordentliche Professoren.

Herr Prof. und Ritter D. Sprengel. Hr. Prof. u.  
Ritter D. Meckel. Hr. Prof. D. Schreger  
(vorm. in Wittenberg). Hr. Prof. D. Dzondl.  
Hr. Regier. Medicinrath u. Ritter D. Weinholt.  
Hr. Prof. D. Düffer. Hr. Pr. D. Kruckenberg.

Außerordentliche Professoren.

Herr Prof. D. Niemeyer. Hr. Prof. D. Fried-  
länder.

Privatdocent.

Herr D. Stolke.

Philosophische Facultät.

Ordentliche Professoren.

Herr Hofrath und Prof. D. Pfaff. Hr. Prof. D.  
Zisfrunk. Hr. Prof. D. Maas. Hr. Prof.  
D. Hoffbauer. Hr. Hofrath u. Prof. Ritter  
D. Schüz. Hr. Prof. D. Ersch. Hr. Prof. D.  
Boigtel. Hr. Prof. D. Raabe (vormals in  
Wittenberg). Hr. Prof. D. Bahl. Hr. Prof.  
D. Steinhäuser. Hr. Prof. D. Gruber.  
Hr. Prof. D. Nitzsch (die 3 letztern vormals in

Wittenberg). Hr. Hofr. und Prof. D. Seidler.  
 Hr. Staatsrath und Prof. Ritter D. v. Jakob.  
 Hr. Prof. D. Gerlach (vormals in Wittenberg).  
 Hr. Prof. D. Jacobs. Hr. Prof. D. Schweig-  
 ger. Hr. Prof. D. Germer.

Außerordentliche Professoren.

Herr Prof. D. Prange. Hr. Prof. D. Lange.  
 Hr. Prof. D. Schütz jun. Hr. Prof. D. Weise.  
 Hr. Prof. D. Reifig. Hr. Prof. D. Kruse.  
 Hr. Prof. u. Ritter D. Blanc. Hr. Prof. D.  
 Meineke. Hr. Prof. D. Kaulfuß.

Privatdocenten.

Herr D. Sühle. Hr. D. Brömmel. Hr. D. Garz.

Öffentliche akademische Institute.

Die Universitätsbibliothek.

Oberbibliothekare: Herr Prof. Ersch. Herr Prof.  
 Voigtel. Bibliothekare: Hr. Prof. Lange.

Das k. theologische Seminar.

Director: Herr Consist. Rath D. Knapp. Gehülfe:  
 Hr. Prof. Thilo.

Das k. pädagogische Seminar:

Director: Herr Canzler Niemeyer. Gehülfe: Hr.  
 Prof. Jacobs.

Das philologische Seminar.

Directoren: Herr Hofrath Schütz und Hr. Hofrath  
 Seidler.

Die Anatomie.

Director: Herr Prof. Meckel. Professor: Hr. D.  
 Moser.

Das

Das medicinische Klinikum.

Director: Herr Prof. Kruckenberg.

Das chirurgische Klinikum.

Director: Herr Regierungsrath Weinhold.

Das Verbindungsinstitut.

Director: Herr Prof. Niemeyer.

Der botanische Garten.

Director: Herr Prof. Sprengel.

Die Sternwarte.

Director: Herr Hofrath Pfaff. Observator: Hr.  
D. Winckler.

Das Naturalienkabinet.

Director: Herr Prof. Nisch. Inspector: Hr. D.  
Buhle.

Das Museum der Kupferstiche.

Auffeher: Herr Prof. Weise.

Die Königl. Reitbahn.

Herr Stallmeister André.

Privatinstitute.

Theoretisch-exegetische, kirchenhistorische  
und homiletische Gesellschaft.

Herr D. Wegscheider. Hr. D. Gesenius. Hr.  
D. Vater. Hr. Prof. D. Marks.

Neuere Sprachen lehren.

Geschichte und Grundsätze der italienischen Sprache:

Herr Prof. Blanc.

Die französische Sprache: Herr Lector Masnier.

Frankösisch und englisch: Herr Lector Beck.

Schöne Künste und Gymnastik lehren:

Zeichnkunst: Herr Prof. Prange.

Musik: Herr Musikdirector Naue. — Hr. Heise.

Tanzkunst: Herr Simon.

Rechtkunst: Herr Urban.

Bedekte:

Hr. Peitke emerit. Hr. Seewald. Hr. Hänisch.

2.

### Verzeichniß der Studirenden.

Die Gesamtzahl der Studirenden beträgt 1119.

Hievon sind

#### A. Inländer

856.

Aus der Provinz Brandenburg 114; aus  
Nieder-Berg 7; aus Nieder-Rhein 8; aus  
Ostpreußen 1; aus Pommern 60; aus Po-  
sen 7; aus Sachsen 544; aus Schlesien 44;  
aus Westphalen 60; aus Westpreußen 11;  
zusammen 856.

Darunter sind 36 adlichen und 820 bürgerli-  
chen Standes.

Von diesen studiren Theologie 506, die Rechts-  
gelahrtheit 220, Medicin 55, Philologie und Phi-  
losophie 35, Cameraia, Mathematik und Natur-  
wissenschaft 40.

#### B. Ausländer

263.

Hievon sind 4 adlichen und 259 bürgerlichen  
Standes.

Das

Davon studiren Theologie 196, die Rechtsgelehrtheit 23, Medicin 33, Philologie und Philosophie 8, Cameralia, Mathematik und Naturwissenschaft 3.

Auflösung des Räthsels im 29. Stück:

Das Wort „Vor“

mit seinen Zusammensetzungen: Vorrath, Vorurtheil, Vorwitz, Vortanz, vorgestern, Vorschneider, Vormund, Vorschuß, Vorsorge, Vorschlag.

## Chronik der Stadt Halle.

1.

### Armen s a c h e n.

An die Stelle des vormaligen Armen-Bezirksvorstehers, Hrn. Fabrikant Spielberg im Revier Galgthor, ist der Dekonom Herr Wehmann gewählt worden. Halle, den 22. Julius 1823.

Die Armen-Direction.

Mellin. Lehmann. Faber.

2.

### Milde Wohlthaten

für die Armen der Stadt.

74) Bey der Laufe des kleinen Herm. Schliack wurden für die Armen gesammelt 27 Egr. 6 Pf.

4

75) Von

75) Von einer vergnügten Geſellſchaft im golb-  
nen Hirsch ſind geſammelt und von W. abgegeben  
1 Rgr. 3 Pf.

Die Curatoren der Armenkaſſe.

Lehmann. Kunde.

### Fortgeſetztes Verzeichniß

der Subſcribenten zu Frankens Denkmal.

Herr Profeſſor Naack 10 Thlr., Hr. Buchhändler Ruff  
5 Thlr. und Hr. Dr. Bernhardt 12 Thlr., Gold (oder  
4 Ducaten).

Daar ſind gezahlt von einem Ungenannten 5 Thlr.

4.

### Halleſcher Getreidepreis.

Den 17. Julius. Der Scheffel Weizen 1 Thlr. 22 Egr. 6 Pf.  
Roggen 1 " 21 " 3 "  
Gerſte 1 " 2 " 6 "  
Hafer 1 " 2 " 1 "

Den 19. Julius. " " " Weizen 1 Thlr. 23 Egr. 9 Pf.  
Roggen 1 " 21 " 3 "  
Gerſte 1 " 2 " 6 "  
Hafer 1 " 2 " 1 "

Den 22. Julius. " " " Weizen 1 Thlr. 25 Egr. — Pf.  
Roggen 1 " 21 " 3 "  
Gerſte 1 " 1 " 3 "  
Hafer 1 " 1 " 3 "

Der Poſtſey-Commiſſair Weinmann.

5.

Gebörne, Getraute, Gestorbene in Halle zc.

Junius. Julius 1823.

a) Gebörne.

Marienparochie: Den 25. Junius dem Herrn v. Kalm ein Sohn, Carl Johann Gottlieb Thiele. (Nr. 2160.) — Den 29. dem Schneidermeister Kaufmann ein Sohn, August Franz Hermann. (Nr. 772.) — Den 6. Julius dem Seilermeister Keil ein S., Carl Heinrich. (Nr. 909.) — Den 13. dem Handarbeiter Dietrich ein Sohn, Friedrich Carl. (Nr. 1409.)

Ulrichsparochie: Den 18. Julius dem Stellmachermeister Karbaum eine Tochter, Louise Antonie. (Nr. 392.)

Dankkirche: Den 1. Julius dem Maurergesellen Tretrop eine Tochter, Johanne Rosine Dorothee. (Nr. 1272.) — Den 11. dem Strumpfwirtergesellen Meusch eine T., Johanne Dorothee.

Neumarkt: Den 18. Junius dem Strumpfwirtergesellen Koch eine Tochter, Friederike Louise Auguste. (Nr. 1322.) — Den 7. Julius dem Tischlermeister Weiland ein Sohn, Friedrich Christoph Philipp. (Nr. 1139.)

Glauchau: Den 19. Junius dem Getreidehändler Metzler eine T., Seraphine Henriette Ottilie. (Nr. 1978.) — Den 6. Julius dem Böttchermeister Stevers eine T., Christiane Antoinette Wilhelmine. (Nr. 1719.) — Den 10. dem Feldwebel Schönberger ein Sohn, Julius. (Nr. 1688.) — Den 14. dem Böttchermeister Tobnau ein Sohn, Carl Wilhelm August. (Nr. 1715.)

## b) Getraute.

Marienparochie: Den 16. Julius der Briefträger  
Pönirsch mit C. F. Hirsch.

Ulrichsparochie: Den 20. Julius der Copist Min-  
der mit W. Ch. C. Jeska.

Neumarkt: Den 20. Jul. der Dienstknecht Knauth  
mit J. C. Bahr.

## c) Gestorbene.

Martenparochie: Den 17. Jul. des Gerichtsetzers  
Schiebenhöbel Witwe, alt 70 J. 2 W. Entkräf-  
tung. — Den 19. des Völkhermeisters Ecker Ehe-  
frau, alt 35 J. 5 W. 1 B. 4 Z. Blutsturz.

Moritzparochie: Den 13. Julius des Stellmacher-  
meisters Schüler F., Marie Margarethe Agathe,  
alt 1 W. 5 Z. Krämpfe. — Den 15. des Fellschnei-  
ders Schneider F., Wilhelmine Rosine Pauline, alt  
1 Jahr, Krämpfe. — Den 17. des Glasermeisters  
Wagner F., Wilhelmine Louise, alt 3 W. 4 B. 1 Z.  
Krämpfe.

Krankenhaus: Den 15. Julius der Handarbeiter  
Ehling, alt 58 Jahr, Wassersucht.

Neumarkt: Den 14. Julius des Viehhalters Schaaf  
G., Johann Friedrich Wilhelm, alt 19 J. 2 W. 1 B.  
Auszehrung. — Den 16. ein unehelicher Sohn, alt  
1 J. 3 W. Auszehrung.

---

Herausgegeben von A. H. Niemeyer und H. B. Wagnik.

Bekannt:

**Bekanntmachungen.**

**Oeffentliche Vorladung der abwesenden Kantons-  
nisten des Stadtkreises Halle.**

Diesjenigen im hiesigen Kreise gebornen und bis jetzt abwesenden Kantonsnisten, welche sich noch in dem militairpflichtigen Alter für das stehende Heer befinden, und bis jetzt bey den früher statt gehaltenen jährlichen Untersuchungen nicht gestellt haben, werden hierdurch aufgefordert, sich bis zum 6ten August d. J. im Bureau des unterzeichneten Landraths-Officii, oder spätestens den 7ten August o. Vormittags um 9 Uhr vor der alsdann versammelten Königl. Kreis-Ordnungs-Commission auf hiesigem Rathskeller persönlich zu stellen und der weitem Entschleßungen über sie zu gewärtigen, widrigenfalls sie als ausgezogen betrachtet, verfolgt und der Antrag auf Vermögens-Confiscation gemacht werden wird, weshalb denn zugleich die Eltern, Vormünder und sonstige Anverwandte solcher abwesenden Kantonsnisten aufgefordert werden, ihre Pflichten von dieser Bestimmung zur Verhütung des sie nothwendig betreffenden Nachtheils sofort in Kenntniß zu setzen.

Halle, den 17. Julius 1823.

Königl. Landraths-Officium des Stadtkreises  
Halle.

**Streiber.**

Meinen Freunden und Gönnern mache ich ergebenst bekannt, daß ich mich jetzt etablirt habe, und verspreche gute und dauerhafte Manns- und Frauenarbeit. Meine Wohnung ist in der Galtstraße in dem ehemaligen Heinrichschen Hause Nr. 288.

Schuhmachermeister Pabst junior.

Neuerdings erhaltenes Celterwasser von ganz frischer Fällung die Flasche 7½ Sgr., Egerbrunnen 6¼ Sgr., und Braunschweiger Schinken in Stücken von 6 bis 10 Pfund das Pfund 6¼ Sgr. erhielt

der Kaufmann Riesel am Markt.

Neue holländische Heringe empfangen wieder  
C. G. Theune und Brauer.

Die Erziehung hat schon öfter gezeigt, daß bey feyerlichen Begräbnißten auf dem hiesigen Stadtgottesacker ein Theil des Publikums sich nicht in denjenigen Schranken zu erhalten weiß, welche die gute Ordnung vorschreibt; auch die Sicherstellung der Anlagen, Begräbniße und Monumente erheischt, und welche zugleich beobachtet werden muß, damit das Personale des Leichenzuges in seinen Verrichtungen nicht behindert, besonders aber die Leidtragenden selbst nicht unangenehm gestört werden.

Da es nun den bisher bey solchen Gelegenheiten angestellten Polizevofficanten nicht gelingen wollte, das eindringende Publikum in den gehörigen Schranken zu erhalten, bey dem Begräbniße am 10ten Julius die Unordnung selbst so weit ging, daß beyde Thore des Gottesackers aufgesprengt wurden; so sehen wir uns genöthigt, die Verfolgung großer Leichenzüge bis innerhalb der Thore des Kirchhofs gänzlich und alle denjenigen zu verbieten, welche nicht bey dem Zuge angestellt oder von den Angehörigen des Verstorbenern ausdrücklich zur Grabstelle berufen worden sind.

Der bessere Theil des Publikums wird sich bescheiden, daß unter den erwähnten Umständen die Verschließung des Gottesackers für die Dauer einer Bestattung nothwendig ist und er wird sich selbst schon von einem Andränge zurückhalten, der die öffentliche Ruhe stört. Denjenigen aber, welche göttlicher Weisung nicht Folge leisten wollen, wird hiermit warnend angezeigt, daß unter verstärkter Aufsicht nicht nur allen Eindringlichkeiten kräftig entgegen gewirkt, sondern auch jeder Uebertreter der gegebenen Vorschrift ergriffen und zu gesetzlicher Strafe gezogen werden wird.

Halle, den 21. Julius 1823.

Der Magistrat.

Mellin. Bertram. Lehmann.

Die Erneuerung der 2ten Klasse der 48sten Klassenlotterie, welche den 14ten August gezogen wird, muß spätestens den 6ten August geschehen; auch sind noch Kaufloose zu bekommen.

Halle, den 22. Julius 1823.

Lehmann. Kunde.

Auction. Auf dem Strohhofe im Hause des Brau-  
eigners Herrn Lehmann sub. Nr. 2102 in der Wohnung des  
Herrn Hauptmann von Griesheim sollen künftigen

Montag den 28ten d. M. Nachmittags 2 Uhr  
verschiedene Meubles, als: Schreibsecretaire, Kleider-,  
Wäsch- und Glasschränke, Kommoden, Spiegel, So-  
pha's, Tische, Stühle, auch Porcellain und Glaswerk,  
eine Wäschrolle und anderes verschiedenes Haus- und Wirth-  
schaftsgeräthe, öffentlich meistbietend gegen augenblickliche  
baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 22. Julius 1823.

A. W. Köppler.

Tischler-Handwerkzeug-Verkauf.

Eine complete Tischler-Werkstatt bestehend in einer  
guten Hobelbank und allen andern dazu gehörigen Werk-  
zeuge, so auch einiges Drehholz, soll

Mittwochs den 30sten d. M. Vormittags 9 Uhr  
in dem vor dem Galgthore sub. Nr. 1649 belegenen Weg-  
nerschen Hause öffentlich meistbietend gegen gleich baare  
Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 22. Julius 1823.

A. W. Köppler.

Auf dem freyen Platze zwischen dem Feldgarten und  
der Meyerey des Waisenhauses soll

Mittwochs den 30sten dieses Monats  
Vormittags um 11 Uhr  
ein alter Reffewagen gegen gleich baare Bezahlung öffent-  
lich an den Meistbietenden verkauft werden.

Halle, den 18. Julius 1823.

Im Auftrage des Directorii der Frankischen  
Stiftungen.

Der Oekonomie-Inspector Kirchner.

Grüne auch gelbe Weinflaschen von verschiedenen  
Maassen, auch Stettiner Bierflaschen, Einmachegläser und  
dergleichen hat erhalten und verkauft zu billigen Preisen der  
Glasermeister Schulze auf dem Bechershof nahe am  
Markt. Halle, den 22. Julius 1823.

## Logisvermiethung.

Die mittlste Etage meines Hauses in der Märkerstraße Nr. 408, welche ist Hr. Prof. Kaulfuß bewohnt, ist von Michaelis an zu vermieten.

Der Prof. Medic. Niemeyer.

In Nr. 549 am alten Markt sind 2 Stuben, 2 Kammern und eine Küche in Hintergebäude, und eine Stube und Kammer nebst Keller vorn heraus, zu einem Victualienhandel sehr passend, Michaelis d. J. zu vermieten.  
Braust.

Ein Logis parterre von 2 Stuben und übrigem Zubehör, welches zu jedem Gewerbe passend ist, und wozu auf Verlangen auch Stallung zu 4 Pferden abgelassen werden kann, ist von Michaelis d. J. an zu vermieten. Nähere Nachricht darüber wird in Nr. 611 am Moritzkirchhofe ertheilt.

In Nr. 923 am Domplatz ist in der obersten Etage vorn heraus eine Stube mit geräumiger Kammer an einen oder zwey Herren, auch wohl mit Stube, Kammer und Küche hinten heraus, so wie mit Holzgelas u. s. w. für eine kleine Familie zu vermieten. Das Nähere ist bey der jetzigen Bewohnerin der Etage, der Frau Oberbergs dants/Secretaire Müller, zu erkragen.

In dem auf dem Neumarkt in der Breitengasse sub Nr. 1213 belegenen Hause sind 2 Stuben, 2 Kammern und 1 Küche an stille Familien oder an einzelne Herren mit oder ohne Meubles zu vermieten und können sogleich oder zu Michaelis bezogen werden.

Ein Logis, bestehend aus zwey Stuben, Kammern und übrigem Zubehör, ist zu Michaelis an eine kleine anständige Familie oder an ein Paar einzelne Herren zu vermieten in Nr. 576 auf dem alten Markte.

Ein Stück Scheune nebst Tenne und Portenne, ein Keller, auch Bodenraum ist bey dem Oekonom Müller in der Brauhausgasse Nr. 338 zu vermieten, und kann jetzt sogleich angetreten werden.

In meinem Hause Nr. 284 auf der Salzstraße ist nächstkommende Michaelis eine Wohnung von zwey Stuben, Kammern, Holz- oder Torfstall, im Hinterhause zu vermieten.  
Holzhausen.

Im Hause Nr. 243 hinter dem Rathhause ist eine Stube, Kammer und Küche von Michaelis an eine stille Familie zu vermieten. Auch sind daselbst gute trockne Zscherbener Braunkohlensteine billig zu haben.

Halle, den 22. Julius 1823.

Brandt.

Am Paradeplatz ist zu Michaelis die obere Etage, welche bis jetzt Herr Professor Kruse bewohnt, mit oder ohne Meubles an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Grüneberg.

Das auf dem Neumarkte in der Breitengasse sub Nr. 1208 belegene Haus, in welchem sich 5 Stuben, 2 Küchen, Hof und Bodenraum nebst einem ansehnlichen Garten befinden, steht von Michaelis an zu vermieten, und ist das Nähere zu erfahren bey

Kornsen.

Breitengasse Nr. 1207.

#### Logisvermietung.

Eine freundliche Stube, Kammer und schöne neuerbaute Küche nebst Speisekammer, Boden- und Kellerraum, ist der Glauchaischen Kirche gegenüber eine Treppe hoch zu Michaelis an eine stille Familie zu vermieten.

W. L. Le Clerc Nr. 2014.

In dem Hause Nr. 1717 auf dem Steinwege ist noch eine Stube nebst Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, auch verschlossenem Vorsaal zu vermieten.

In Nr. 1998 an der Glauchaischen Kirche ist eine Stube mit Kammer an eine oder zwey stille Personen zu vermieten.

Eine brauchbare Wäschrolle steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen auf dem Sandberg Nr. 274.

Alle Anträge, welche ich als Prorektor der Universität angenommen und noch nicht erledigt haben sollte, bitte ich bey meinem Herrn Nachfolger zu erneuern.

Maas.

Bey mir ist das dritte Verzeichniß einer Sammlung gut erhaltener gebundner Bücher zu wohlfeilen Preisen für 1 Gr. zu haben.

Eduard Anton.

Das der städtischen Brauerey zugehörige und jetzt gebräute Doppelbier ist von jetzt an bey mir auf dem Strohhofe, Vorngasse Nr. 2084, um festgesetzte Preise im Ganzen so wie auch in Flaschen billig zu haben.

J. Prinz.

Alle Sorten Papier und Wachsdruck, besonders schöne, fein gemalte Tischdecken offerirt zu den billigsten Preisen

A. Holz Müller.

In Glaucha oder auf dem Neumarkt wird ein ganzes Haus von 2 bis 3 Stuben und einem Garten auf Michaelis zu miethen gesucht. Das Nähere erfährt man am Moritzkirchhofe Nr. 617.

Der Bedarf an Braunkohlensteinen für die hiesigen Militair-Institute, bestehend aus:

68700 Stück à  $8\frac{1}{4}$  Zoll lang,  $4\frac{1}{2}$  Zoll breit,  
 $2\frac{1}{2}$  Zoll hoch,

soll

am 30sten Julius d. J.

Vormittags 11 Uhr in der kleinen Rathsstube hieselbst, unter den im Termine näher bekannt zu machenden Bedingungen, dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden.

Wir laden Unternehmer derartigen Lieferungen ein, am gedachten Termine ihre Forderungen abzugeben.

Halle, den 20. Julius 1823.

Die Servis-Deputation.

Bertram. Mescher. Fischer.

Hierzu eine Beilage. Bekanntmachungen.